

## Eichendorff, Joseph von: Jägerkatechismus (1811)

- 1 Was wollt ihr in dem Walde haben,
- 2 Mag sich die arme Menschenbrust
- 3 Am Waldesgruße nicht erlaben,
- 4 Am Morgenrot und grüner Lust?
  
- 5 Was tragt ihr Hörner an der Seite,
- 6 Wenn ihr des Hornes Sinn vergaßt,
- 7 Wenn's euch nicht selbst lockt in die Weite,
- 8 Wie ihr vom Berg frühmorgens blast?
  
- 9 Ihr werd't doch nicht die Lust erjagen,
- 10 Ihr mögt durch alle Wälder gehn;
- 11 Nur müde Füß und leere Magen –
- 12 Mir möcht die Jägerei vergehn!
  
- 13 O nehmet doch die Schneiderelle,
- 14 Guckt in der Küche in den Topf!
- 15 Sonntags dann auf des Hauses Schwelle,
- 16 Krau euch die Ehfrau auf dem Kopf!
  
- 17 Die Tierlein selber: Hirsch und Rehen,
- 18 Was lustig haust im grünen Haus,
- 19 Sie fliehn auf ihre freien Höhen,
- 20 Und lachen arme Wichte aus.
  
- 21 Doch kommt ein Jäger, wohlgeboren,
- 22 Das Horn irrt, er blitzt rosenrot,
- 23 Da ist das Hirschlein wohl verloren,
- 24 Stellt selber sich zum lust'gen Tod.
  
- 25 Vor allen aber die Verliebten,
- 26 Die lad ich ein zur Jägerlust,
- 27 Nur nicht die weinerlich Betrübten;

- 28 Die recht von frisch' und starker Brust.
- 29 Mein Schatz ist Königin im Walde,
- 30 Ich stoß ins Horn, ins Jägerhorn!
- 31 Sie hört mich fern und naht wohl balde,
- 32 Und was ich blas, ist nicht verlorn! –

(Textopus: Jägerkatechismus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59303>)